

## BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 113/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Haushaltssatzung, Haushaltssicherungskonzept sowie Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2026</b>		
Datum <b>20.03.26</b>	Geschäftszeichen <b>111/ Gi</b>	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1: Stellenplan 2026 (6 Seiten)</b> <b>Anlage 2: HSK 2026 Stand 3. Äli (22 Seiten)</b> <b>Anlage 3: Haushaltssatzung 2026 (5 Seiten)</b> <b>Anlage 4: 3. Änderungsliste (5 Seiten)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Sachgebiet 111 - Finanzmanagement</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Rat der Stadt Schwelm	26.03.2026	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stellenplan 2026 wird beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept 2026 für die Jahre 2024 – 2034 wird beschlossen. Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2034 wiederhergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.
3. Für das Haushaltsjahr 2026 wird die als Anlage 3 beigefügte Haushaltssatzung erlassen.

### Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich des Haushaltsplanes 2026 mit Anlagen wurde von der Kämmerin am 22.12.2025 aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt. Er wurde am 29.01.2026 in den Rat eingebracht (Sitzungsvorlage 034/2026).

Der Entwurf sah für das Haushaltsjahr 2026 einen Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 113.269.750 € sowie einen Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 126.595.692 € vor.

Das Jahresergebnis des Ergebnisplanes belief sich somit für das Jahr 2026 auf - 13.325.942 €.

Es ergaben sich in der Folge Veränderungen, die in der 1. bis 3. Änderungsliste dargestellt sind (1. und 2. Änderungsliste siehe Sitzungsvorlage 101/2026). Die 3. Änderungsliste ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 4 beigefügt.

Die Verwaltung hat aus der Diskussion des Haushaltentwurfs in der Sitzung des HFA am 12.3. Anregungen mitgenommen, die den Ersatz verschiedener Einsparungen durch andere Maßnahmen bedeutet. In diese 3. Änderungsliste wurde

schwerpunktmäßig die Anpassung verschiedener Konsolidierungsvorschläge aufgenommen, insbesondere wurde der globale Minderaufwand auf Teile der Transferaufwendungen ausgeweitet.

Auf Basis dieser Unterlagen ergibt sich für das Jahr 2026 ein Jahresfehlbetrag von - 17.454.492 €. Zu den Hintergründen für die Ansatzveränderungen wurde in den entsprechenden Sitzungsvorlagen ausgeführt.

Basierend auf diesem Stand enthält die Sitzungsvorlage als Anlage 3 die Haushaltssatzung.

In der Haushaltssatzung sind nachrichtlich folgende Steuersätze für 2026 aufgeführt:

	<u>Gemeindesteuern</u>	<u>Hebesatz</u>
<b>1.</b>	<b>Grundsteuer</b>	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> )	<b>390 v.H.</b>
1.2	für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> )	<b>995 v.H.</b>
<b>2.</b>	<b>Gewerbesteuer</b>	<b>495 v.H.</b>

Der Stellenplan (inkl. 1. Änderungsliste) für das Haushaltsjahr 2026 sowie die Stellungnahmen der Gremien (Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte) sind im Haupt- und Finanzausschuss am 12.03.2026 abschließend beraten worden. Der Stellenplan schließt im Jahr 2026 mit einer Stellenanzahl von insgesamt 380,72 Stellen ab. Er ist in der Anlage 1 beigefügt.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 – 2034 wurde zuletzt ebenfalls im Haupt- und Finanzausschuss am 12.03.2026 nach dem Stand der 2. Änderungsliste beraten. Es wurde auf den Stand der 3. Änderungsliste angepasst und ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigefügt.

#### Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

#### **Begründung:**

Kein unmittelbarer Zusammenhang

Der Bürgermeister  
gez. Langhard

